

Protokoll der 4. Sitzung der Promovierendenvertretung (ProV)

13. Februar 2017, Anno Tobak

Anwesend: Andrea Scholten (Sitzungsleitung), Gerald Rasche, Martin Dahmen, Janis Kesten-Kühne (Protokoll)

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

TOP 1 – Formalia:

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 2 – Berichte:

Senat:

- Im Senat hat die Senatskommission für Governance der TU Clausthal einen Zwischenbericht ihrer Arbeit vorgestellt in dessen Folge mehrere Mitglieder der Kommission ihren Rücktritt aus der Kommission beantragt haben.
- Die Senatskommission für Governance hat verschiedene Fakultäten-Modelle vorgestellt, wobei die Präferenz auf einer neugeordneten 3-Fakultäten-Struktur lag. Da es sich aber nur um einen Zwischenbericht gehandelt hat, kann sich daran noch einiges ändern.
- Die TU Clausthal plant, die Junior-Professur mit Tenure-Track in den Ordnungen zu verankern, um sich auf die vom Bund ausgelobten Junior-Professuren bewerben zu können.
- Es wurden Strukturpapiere zu diversen Professuren vorgestellt
- Das NTH erlaubt es den Unis in ihrer Ordnung zu verankern, dass Gastwissenschaftlern, die Aufgaben in der Lehre übernehmen, für die Zeit des Aufenthalts der Titel „Professor/in“ verliehen werden kann. Ein solcher Vorstoß durch das Präsidium wurde zunächst einmal verhindert.
- Janis wird den öffentlichen Teil des entsprechenden Senats-Protokolls herumschicken, sobald es ihm aus der Verwaltung zugegangen ist.

Promovierendenvertretung:

- Der Sprecher/ Die Sprecherin der Promovierendenvertretung ist automatisch als beratendes Mitglied im Rat der Graduiertenakademie, kann dann aber nicht mehr über die Fakultät als Mitglied des Rates bestimmt werden. Personen, die in die Promovierendenvertretung gewählt wurden, ist dies aber weiterhin erlaubt.
- Durch die Wahl der Promovierendenvertretung ist auch festgelegt, wer als beratendes Mitglied in die Fakultätsräte geht: Das gewählte Mitglied der Promovierendenvertretung ist beratendes Mitglied des Fakultätsrats und die Stellvertreter bleiben auch hier die Stellvertreter.

- Das beratende Mitglied im Senat muss allerdings von der Promovierendenvertretung bestimmt werden.
- Die Ordnung soll in der nächsten Sitzung endlich finalisiert und beschlossen werden. Dafür druckt Janis die aktuelle Version für die nächste Sitzung aus und bringt sie mit.

Graduiertenakademie:

- Janis schickt den Link zur Ordnung der Graduiertenakademie herum.
- Vorläufiger Standpunkt: Keine fixen Pflichtkurse. Promovierende können bis zu einer gewissen Höchstzahl Lehrveranstaltungen einfordern und in die Dissertationsvereinbarung eintragen. Die entsprechenden Stunden müssen als Arbeitszeit anerkannt werden.

Aufgaben der Promovierendenvertretung:

- Einmal im Semester wird ein Newsletter über eine Mailing-Liste herumgeschickt. Darauf achten, dass nicht zuviel über die Liste geht, um niemanden zu nerven.
- Martin D. richtet einen Email-Verteiler „news-prov@tu-clausthal.de“ ein, in den man sich per Email eintragen kann. Er stellt den aktuellen ProV-Verteiler auf einen extra ProV-Account um, zu dem alle Mitglieder der ProV Zugang haben.

TOP 3 – Berichte:

Die nächste Sitzung findet am **27. März 2017** um **17:30 Uhr** im **Déjà Vu** statt.

Vorläufige Tagesordnung ist:

TOP1 - Formalia

TOP2 - Berichte

TOP3 - Position zur Graduiertenakademie

TOP4 - Zielsetzung unserer Arbeit (*Selbstverständnis der Vertretung*)

TOP5 - Ordnung der Promovierendenvertretung (*inkl. der Einarbeitung der Zielsetzung aus TOP4*)

TOP6 - Semester-Newsletter

TOP7 - Verschiedenes